

# Das Klassenzimmer im Museum

Regener Grundschule besucht die Krippenausstellung und bastelt selber

**Regen.** In den vergangenen Tagen machten sich etliche Klassen der Grundschule Regen auf den Weg, alle mit demselben Ziel: das Landwirtschaftsmuseum, das mit seinem Programm „Kripperschaun & Kripperbau“ ein ideales Angebot macht. Kindgerecht von Museumspädagogen aufbereitet tauchen die Kinder in die Geschichte ihrer Heimat ein.

Bevor es richtig zur Sache geht, werden die Besucher mit einigen Ausstellungsregeln vertraut gemacht. Dass

das „Krippel“ seinen Namen von der Futterkrippe hat, in die das Jesuskind einst gelegt wurde, war nicht allen Schülern richtig bewusst. Dann erfuhren sie, dass es zuerst lebende Krippen gab, in denen Menschen die Anbetung im Stall nachspielten. Später bastelte man Papierkrippen oder schnitzte sie aus Holz. Im Landwirtschaftsmuseum handelt es sich um sogenannte waidlerische Krippen. Mit gezielten Aufträgen und Aufgaben wurden die jungen Besucher nun auf Erkundungs-

und Entdeckungsreise geschickt. So manche Figur, ob Mensch oder Tier, rief Erstaunen und Bewunderung bei den Betrachtern hervor. Ganz angetan waren die Grundschüler von der Entstehungsweise, den winzigen Werkzeugen und der Anzahl der Puppen, die Maria Pscheidl-Krystek so detailgetreu und lebensecht erschaffen hatte. Nach diesem Augenspaziergang durch die Ausstellung ging es in die Museumswerkstatt. Mit Feu-

ereifer steckten die Kinder Holzteile zusammen und verleimten sie. Als schließlich noch ein Stern jedes Krippelrierte, machten sich die Schüler stolz und vorsichtig auf den Weg zurück zur Schule. Alle waren tief beeindruckt: von der Pscheidl-Krippe als Besonderheit der Heimatstadt, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Beziehung bringt. In den nächsten Tagen werden weitere Klassen diese Verbindung von Heimat und Weihnachten erfahren. – bb



**Mit Eifer waren die Grundschul-Kinder** in der Museumswerkstatt dabei, Krippen zu bauen. Nachdem sie vorher die Ausstellung über die Pscheidl-Krippe betrachtet hatten. – F.: Schule